

# **NIEDERSCHRIFT**

**über die 21. Sitzung**

**des Umweltausschusses**

**vom 08.03.2006**

**im Großen Sitzungssaal, Fünferplatz 2, 2. Stock**

**- öffentlich -**

---

**Vorsitzender:** i.V. BM Dr. Gsell

**Referent:** BM Dr. Gsell

**Ehrenamtliche Stadträte:**

StRin Buchsbaum	StR Agathagelidis
StR Höffkes	StR'in Arabackyi
StR'in Höfler	StR Lunz
StR Bloß	StR Raschke
StR'in Körber	StR Würffel
StR'in Dr. Niedermeyer	StR Ziegler
	StR'in Seer

**Sonstige Teilnehmer:** Herr Brückner, UWA

**Beginn der Sitzung:** 15.51 Uhr

**Ende der Sitzung:** 16.37 Uhr

**Schriftführung:** Frau Laugner

**BM Dr. Gsell** eröffnet die Sitzung des Umweltausschusses und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

### **TAGESORDNUNGSPUNKT 1** **Mobilfunk in Nürnberg**

**BM Dr. Gsell** **00:00:50**  
erläutert die Vorlage.

**StR Raschke** **00:03:36**  
stellt fest, dass 2002 mit der Einrichtung des Rd. Tisches die richtige Grundsatzentscheidung getroffen wurde. Die Ergebnisse daraus zeigen, dass das Thema ideologiefrei angegangen wurde. Er dankt ausdrücklich Herrn Brückner, der sich in den letzten Jahren in einer Art und Weise in dieses Thema vertieft und eingearbeitet hat, das seinesgleichen sucht. Er geht auf die Vorlage ein und bedauert, dass die BI aus diesem Prozess ausgestiegen ist.

**StR'in Höfler** **00:11:06**  
geht auf die Vorlage ein und dankt für die gute Zusammenarbeit. Sie möchte wissen, mit wie viel Standorten in Nürnberg noch zu rechnen ist.

**StR'in Seer** **00:15:13**  
hält die gute Zusammenarbeit der Verwaltung und des Rd. Tisches sowie die positiven Ergebnisse fest. Sie schließt sich dem Dank an die Verwaltung an.

**BM Dr. Gsell** **00:19:06**  
stellt fest, dass mit dem relativ steinigen Weg, den die Verwaltung hier gegangen ist, viel erreicht wurde.

**Herr Brückner** **00:19:45**  
beantwortet die Frage und geht auf die ständig steigende Anzahl der Sendemasten ein.

**StR'in Seer** **00:23:52**  
möchte Einzelheiten zu den Messungen in der Bismarckschule wissen.

**Herr Brückner** **00:24:20**  
beantwortet die Frage.

**BM Dr. Gsell** **00:25:13**  
sieht keine Wortmeldung mehr. Der Bericht hat zur Kenntnis gedient.

### **TAGESORDNUNGSPUNKT 2** **Lärminderungsplanung für Nürnberg - Umsetzung der EU-Umgebungslärmrichtlinie**

**BM Dr. Gsell** **00:25:40**  
erläutert die Vorlage.

**StR'in Höfler** **00:29:35**  
geht auf die Vorlage ein. Sie begrüßt den Punkt 1 des Beschlussvorschlages, insbesondere die Kostenübernahme durch den Freistaat Bayern für den Lärminderungsplan. Den Punkten 2 und 3 stimmt ihre Fraktion natürlich ebenfalls zu.

**StR Raschke**

**00:32:22**

nimmt zum Tagesordnungspunkt Stellung. Er kritisiert die enormen Kosten die allein für die Lärmkartierung anfallen. Dafür könnten seiner Meinung nach Lärmschutzmaßnahmen durchgeführt werden. Den gemeinsamen Weg mit München zu gehen hält er für richtig.

**StR'in Seer**

**00:36:56**

hält es für sinnvoll, dass die EU sich des Themas Lärm und Verkehrslärm annimmt. Die Kommunen sollten aber noch die Möglichkeiten zu sinnvollen Maßnahmen haben. Ihre Fraktion unterstützt den Beschlussvorschlag.

**BM Dr. Gsell**

**00:39:27**

lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen.

**Beschluss:**

**- einstimmig -**

**TAGESORDNUNGSPUNKT 3**

**Renaturierung des Goldbachs**

**BM Dr. Gsell**

**00:39:41**

verweist weitgehend auf die Vorlage. Er betont, dass es sich um eine gemeinsame Vorlage des Tiefbau- und des Umweltamtes handelt. Er schildert das weitere Vorgehen.

**StR'in Seer**

**00:41:49**

freut sich, dass das Projekt vorangeht. Sie hofft, dass es zum Wegverlauf im Verkehrsausschuss Zustimmung geben wird.

**BM Dr. Gsell**

**00:42:22**

erklärt, dass bei einer Begehung der Vorschlag vom Bund Naturschutz und Bürgerverein begrüßt worden ist.

**StR'in Höfler**

**00:42:39**

dankt für die Beantwortung der Fragen.

**BM Dr. Gsell**

**00:42:54**

stellt fest, dass der Bericht zur Kenntnis gedient hat.

**TAGESORDNUNGSPUNKT 4**

**Verwahrung von Fund- und behördlich sichergestellten Tieren**

**BM Dr. Gsell**

**00:43:04**

verweist auf die Vorlage.

**StR Würffel**

**00:43:17**

stimmt dem Vertrag zu. Er möchte wissen wie die Steigung von 62.000 € auf 100.000 € zustande kommt.

**BM Dr. Gsell**

**00:44:34**

erklärt den Sachverhalt.

Er stellt fest, dass keine Wortmeldungen vorliegen. Er lässt über das Gutachten abstimmen.

**Gutachten:**

**- siehe Anlage -**

Die Niederschriften über die 20. Sitzung des Umweltausschusses vom 21.12.2005 werden einstimmig genehmigt.

**Beschlüsse:**

**- siehe Anlage -**

Er schließt die Sitzung um 16.37 Uhr.

---

Der Vorsitzende i.V.  
(BMU Dr. Gsell)

---

Der Referent  
(BMU Dr. Gsell)

---

Die Schriftführerin  
(Frau Laugner)